

Einweihung der ESA-Geschäftsstelle in Salach

Seit Ende letzten Jahres sitzt die Geschäftsstelle der Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf in Salach. „Als kreisweiter Tourismusverband möchten wir für jede Mitgliedsgemeinde schnell erreichbar sein, mit Salach haben wir einen zentralen Ausgangspunkt gefunden und fühlen uns sehr wohl.“, sagt ESA-Geschäftsführerin Isabell Noether.

Die Büroräumlichkeiten befinden sich im Gründer- und Innovationszentrum „Startpunkt“ in der Weberstraße, oberhalb des erst kürzlich eröffneten Albtrauf-Cafés. Beides, Albtrauf-Café und Gründerzentrum, werden von Unternehmer Andreas Pusch betrieben.

Im Rahmen der diesjährigen Klausurtagung, haben die Mitgliedsgemeinden erstmals Café und Räumlichkeiten der Geschäftsstelle begutachten können und freuen sich, dass die Marke „Albtrauf“ einmal mehr gestärkt werden konnte.

In der anschließenden Klausurtagung sammeln die Mitglieder gemeinschaftliche Projektideen für den Tourismus im Kreis Göppingen. In den Mittelpunkt rückt die Themensäule „Natur“ mit einzelnen Mikroabenteuern. Die Möglichkeiten vor der Haustüre sind vielfältiger als zuvor – vor allem am Albtrauf, wo die Natur noch ursprünglich ist.



Foto: Mitglieder, Geschäftsstelle und Partner der Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf im Rahmen der Klausurtagung 2020 in Salach